

**Stellung und Wandel in Christus Teil 6, Wandel in der Agape Liebe.  
Werde was du bist in Christus.**

Nachdem wir ja in den ersten Teilen das wichtige Thema betrachtet haben WER WIR SIND IN CHRISTUS, unsere Stellung in dem Herrn JESUS wollen wir nun den nächsten Schritt wagen.

***Werde was du bereits bist in Christus***

Wir sollen wir nun wandeln in dem was wir sind, also unseren täglichen Wandel, dem Herrn JESUS ähnlicher werden, unser altes „ICH“ unten halten und uns vom heiligen Geist , Gott der in uns wohnt verändern lassen.

Man nennt es auch „Heiligung“.



**Kurzer Rückblick**

Ich möchte kurz zurückblicken.

Im ersten Teilen der Reihe „Stellung und Wandel in Christus“ können wir sehen wer wir eigentlich sind in Christus, unsere Stellung durch das Werk des Herrn JESUS am Kreuz. Im Teil zwei sehen wir den Unterschied zwischen Gesetz und Gnade, im dritten Teil die Aspekte des geistlichen Kampfes und im vierten Teil schauen wir auf Gottes Liebe und Gnade und im fünften haben wir uns die Aspekte von Leben und Tod und einiger Angriffe von Irrlehren in Bezug auf unsere Stellung in Christus angeschaut.

In Teil 6 also schauen wir nun auf unseren Wandel, Heiligung und tägliches Leben als Christen.

Dazu möchte ich nur kurz die unterschiedlichen Phasen der Errettung wiederholen.

### Die 3 Phasen der Errettung

#### Wiedergeburt und Rechtfertigung

- Schon geschehen: Gerecht gemacht durch Wiedergeburt in dem Herrn JESUS. Gerechtfertigt durch Glauben durch Busse und Umkehr, ein für alle Mal und unwiederbringlich.

#### Trennung von der Sünde

**Joh 3:18** Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

**Joh 5:24** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen.

#### Wandel oder Heiligung

- Ständiger Prozess solange wir leben: Heiligung und Wachsen im Glauben und dem Wort Gottes. Dem Herrn ähnlicher werden.

#### Trennung von der Macht der Sünde

- **Kol 3:15** Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in einem Leibe; und seid dankbar.
- **Kol 3:16** Laßt das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch gegenseitig lehret und ermahnet mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade.
- **Kol 3:17** Und alles, was immer ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, danksend Gott, dem Vater, durch ihn.

## Verherrlichung

→ Noch Zukunft: Verherrlichung. Das Ergebnis der vorigen Punkte.

### Trennung von der Gegenwart der Sünde

**1Jo 3:2** Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden,, was wir sein werden; wir wissen, daß, wenn es offenbar werden wird wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

**1Jo 3:3** Und jeder, der diese Hoffnung zu ihm hat, reinigt sich selbst, gleichwie er rein ist.

Wenn wir Auferstehen und unseren Neuen Leib bekommen. Nicht mehr der Sünde ausgesetzt und dem Herrn gleich. Die Gläubigen bekommen unterschiedlichen Lohn (und damit unterschiedliche Aufgaben im 1000 jährigen Reich) und sind nicht alle gleich, aber in der Stellung gleich.

***Rechtfertigung ist für uns und Heiligung ist in uns.***

***Rechtfertigung erklärt den Sünder gerecht und Wandel, Heiligung macht den Sünder gerecht.***

***Rechtfertigung beseitigt Schuld und Strafe für die Sünde und Heiligung beseitigt die Macht und das Wachstum der Sünde.***

Wir begeben uns jetzt in einen für viele schwierigen und schönen Bereich zugleich: Heiligung, Wandel in Christus.

Unangenehm deswegen, weil wir oft nicht wissen wie wir wandeln sollen und mit unseren Fehlern und Sünden die wir immer noch vollbringen. Unangenehm auch deswegen, weil wir auch mit vielen falschen Lehren konfrontiert werden wie Gesetzlichkeit, Verlierbarkeit der Stellung in Christus, Lordship Salvation oder sonstigen Irrlehren, die Zweifel und Unsicherheit erzeugen und nicht das lehren was Gott möchte, nämlich dass wir total uns dem Herrn JESUS hingeben und jeden Gedanken ihm bringen und in der Freiheit seiner Liebe freimütig und ohne Schmerz sind und ihm vertrauen uns zu verändern. Dass wir uns total auch im Wandel auf sein Werk am Kreuz, seine Gnade und seine Liebe verlassen.

Weil viele unserer alten Ängste und Charaktereigenschaften sowie „Macken“, sündigen Gedanken und auch verdrängte Traumata oder Erlebnisse immer noch in uns vorhanden sein können. Dazu kommt oft auch noch ein gewisser geistlicher Stolz. Wir fragen uns nach der anfänglichen Freude über unsere Bekehrung:

### **WARUM IST DAS ALLES NOCH DA???**

Sieht dein Wandel so aus?



Oder sieht dein Wandel so aus?



Mir ist klar, dass man weder immer nur das eine oder das andere hat im alltäglichen Leben, aber wir sollten uns einmal im Gebet prüfen wo wir die meiste Zeit im Leben stehen und dann warum das so ist. Es geht nicht darum noch mehr in Stress zu kommen sondern den Weg zu finden in der Freiheit des Herrn JESUS und seiner göttlichen „Agape“ Liebe zu wachsen und gefestigt zu werden. Sehen wir uns immer noch als ewige arme Sünder und laufen herum wie die Trauerklöße?



Oder kann es sein dass wir niemals richtig gelernt haben wer wir eigentlich sind seit unserer Bekehrung?

Wer wir sind in dem Herrn JESUS?



### Was ist LIEBE?

**1Jn 4:9** Hierin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, daß Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, auf daß wir durch ihn leben möchten.

Liebe hier nicht **φιλέω (phileo)** also die Liebe unter Menschen

**Sondern ἀγάπη (agape)** , die bedingungslose Liebe Gottes, die von oben kommt.

**1Jn 4:18** Furcht ist nicht in der **Liebe**, sondern die **vollkommene Liebe** treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der **Liebe**.

Liebe unter Menschen funktioniert folgendermaßen:

Ich liebe dich **WEIL** oder **WENN** oder ich liebe dich **unter der Bedingung**.....oder ich liebe dich nicht mehr **WEIL** oder **DARUM** oder **DESWEGEN**

Agape Liebe die von Gott kommt funktioniert so:

Ich liebe dich **trotzdem**, obwohl, AUCH WENN DU DIES ODER JENES NICHT...ohne Bedingung und, JESUS der Sohn Gottes kam deshalb auf die Erde, Gott wurde Mensch um am Kreuz alle, ich widerhole ALLE!!!! Sünden zu tragen, die Strafe die wir verdient haben zu ertragen und uns damit den Weg freizumachen zu Gott, zum Vater in ein Leben ewig in der Herrlichkeit Gottes.

**Col 2:13** Und euch, als ihr tot waret in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns **alle Vergehungen vergeben hat;**

**Col 2:14** als er ausgetilgt die uns entgegenstehende Handschrift in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte;

Wir begeben uns in einen Bereich der alleine mit menschlichem Verstand nicht zu verstehen ist sondern nur mit dem heiligen Geist der in uns wohnt und mit Vertrauen in das Wort Gottes und seinen Verheißungen und Versprechungen die er uns als seinen Kindern gegeben hat.

**Merken wir uns diese Bibel Stellen ganz genau, denn sie sind sehr wichtig für unseren Wandel in Christus!**

Erinnern wir uns:

Wenn wir in unserem Wandel Werke tun nur um von Gott noch mehr geliebt zu werden oder gerettet zu bleiben oder Angst haben verloren zu gehen dann gehen wir einen Weg der nicht in der Freiheit des Christus ist. Wenn wir menschliche Maßstäbe der Akzeptanz und Emotionen auf Gott anwenden werden wir scheitern und nicht verändert werden können dem Herrn JESUS ähnlicher und wir werden in unserem Wandel nicht frei und erfüllt sein können.

Das Leben eines Christen ist aus menschlicher Sicht UMÖGLICH, ohne den heiligen Geist der in uns wohnt!



Wir gehen dann einen Weg den Gott nicht für uns vorgesehen hat:

**Gal 5:1** Für die Freiheit hat Christus uns freigemacht; stehet nun fest und lasset euch nicht wiederum unter einem Joche der Knechtschaft halten.

Das soll nicht Sünden im Leben eines Christen verharmlosen oder billigen, aber das habe ich bereits ausführlich in den ersten fünf Teilen beschrieben.

### **Lasst uns ehrlich sein!**

Sind wir mal ehrlich und wir müssen in diesem Thema jetzt ehrlich sein und Tabus überwinden über die man nicht reden will.

- Wie gehen wir aber damit um dass wir immer wieder fallen und sündigen, dass wir Probleme haben dem Herrn ähnlicher zu werden. Warum sind Christen so oft Heuchler mit geistlicher Maske?
- Christen sind oft Heuchler, fromme Lügner und sie haben eine Maske der Frömmigkeit. Wir gefallen uns im Ermahnen mehr als im Lieben und in der ungeheuchelten Sorge um den Bruder!
- WARUM? Gibt es so einen großen Bedarf an Seelsorge in den Gemeinden wenn wir doch eigentlich so heilig sind und unsere Gemeinde doch so gesund? Wo steht eigentlich das Amt eines Seelsorgers in der Bibel?
- Warum ist die Christenheit oft so unglaubwürdig? Warum sehen Ungläubige oft keinen Grund sich dem Herrn JESUS zuzuwenden?
- Wie schnell reden wir über Geschwister hinter der vorgehaltenen Hand schlecht? Statt mit ihnen zu reden?
- Warum gibt es unter Christen Ehebruch und Hurerei und immer mehr Scheidungen?
- Warum wissen Männer nicht wie sie ihren Frauen gegenüber und Frauen wie sie sich ihren Männern gegenüber in Christus verhalten sollen?
- Warum konnten sich über Jahrhunderte seit Augustinus dämonische Irrlehren entwickeln und erhalten wie die Lehre der Ersatztheologie, Bundestheologie, Calvinismus, Verlierbarkeit der

Stellung in Christus, also Werksgerechtigkeit, falsche allegorische Prophetie Lehren usw....

Wie oft schauen wir auf Äußerlichkeiten und geben uns geistlich weil es uns mehr gefällt, den ermahnenen Oberlehrer zu spielen und uns „besonders heilig“ zu fühlen statt zu erbauen und den anderen zu tragen und aufzuerbauen?

Was sagt uns z.B. Jakobus?

Und er redet hier zu den Gläubigen, Wiedergeborenen aus den 12 Stämmen Israels:

**Jas 4:1** Woher kommen Kriege und woher Streitigkeiten unter euch?

Nicht daher, aus euren Lüsten, die in euren Gliedern streiten?

**Jas 4:2** Ihr gelüftet und habt nichts; ihr tötet und neidet und könnet nichts erlangen; ihr streitet und krieget; ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet;

**Jas 4:3** ihr bittet und empfanget nichts, weil ihr übel bittet, auf daß ihr es in euren Lüsten vergeudet.

Wie oft verkaufen wir uns als geistlich und „beten „ für Schwester so und so weil sie doch immer so einen kurzen Rock in der Gemeinde trägt und so ungeistlich aussieht oder ihr Haupt beim Beten nicht bedeckt? und wir meinen Gott helfen zu müssen sie auf den rechten Weg zu bringen? Und wie oft heucheln wir dabei und denken Gott merkt es nicht?

**Jas 3:5** So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, ein kleines Feuer, welches einen großen Wald zündet es an!

**Jas 3:6** Und die Zunge ist ein Feuer, die Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge ist unter unseren Gliedern gesetzt, als die den ganzen Leib befleckt und den Lauf der Natur anzündet und von der Hölle angezündet wird.

Warum verstehen wir nicht die einfache Wahrheit:

**Gnade erfordert immer, dass der, der Gnade erhält diese nie durch Werke erreichen kann, denn wenn jemand durch Werke vor Gott gerechtfertigt werden könnte bräuchte er keine Gnade und der Herr JESUS hätte nicht am Kreuz für uns sterben müssen.**

Leiden wir unter einem christlichen Minderwertigkeitskomplex? Oder geistlichem Hochmut?

Beides ist nicht richtig.

---

### HEILIGUNG GESCHIEHT ALSO WIE?

Durch Gott uns sein Wort! Nur in der Kraft Gottes, des hl. Geistes der in jedem Gläubigen wohnt sind wir überhaupt fähig den Weg des Wandels, der Heiligung zu gehen.

Dazu müssen wir Gottes Liebe, seine „Agape“ Liebe erforschen und verstehen.

#### *Wir sind der Tempel Gottes*

Was es bedeutet der Tempel Gottes zu sein werden wir versuchen zu betrachten.

Wir sollen Gott lieben und zwar mit unserem ganzen Herzen, unserer Seele und unserem Geist, bzw. Verstand.

Was bedeutet das aber eigentlich?

**Mat 22:37** Er aber sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstande".

**1Jn 4:10** Hierin ist die Liebe: nicht daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.

**1Jn 4:11** Geliebte, wenn Gott uns also geliebt hat, so sind auch wir schuldig, einander zu lieben.

Wir sind Tempel Gottes

**1Co 3:16** Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Auch unser Körper ist jetzt Tempel Gottes und auch er sollte dem Herrn dienen

**1Co 6:19** Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euer selbst seid?

### **Wandel, Heiligung ist immer eine Moment zu Moment Entscheidung**

Im täglichen Wandel in Christus gibt es immer nur eine Moment zu Moment Entscheidung in allem was wir tun. Es gibt keine allgemeingültige Formel die wir einmal anwenden und dann klappt immer alles.

Glaube und Wandel ist eine konstante immer wiederkehrende Entscheidung für den Herrn und in unserer neuen Natur zu wandeln.

Wir haben eine neue Natur bekommen und haben jetzt die Möglichkeit jeden Tag Entscheidungen zu treffen etwas zu tun oder nicht zu tun. Wenn wir Entscheidungen treffen sie in Gottes Liebe und Willen sind dann kann Gottes Liebe in und durch uns fließen und sichtbar werden. Diese Entscheidungen können nicht aus Angst und Furcht getroffen werden sondern in der Agape Liebe Gottes der in uns wohnt.

**2Co 6:16** Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: "Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein".

Sind wir in unserer Erscheinung Tempel oder Götzenbild?  
Wie können wir denn Gott mehr lieben?

Meinen wir Gott, der heilig, gerecht und sündlos ist jetzt durch Werke zufriedenstellen oder beeindrucken zu müssen aus der Motivation heraus gerettet zu bleiben oder ihm wenigstens ein „wenig“ dabei zu helfen? Ist unser Akzeptanzschema das gleiche das in der Welt

herrscht, nämlich Liebe und Anerkennung nur aus Werken und projizieren wir dieses jetzt auf den Herrn? Oder ist die Motivation unseres Wandels LIEBE und VERTRAUEN in sein Werk und sein Wort? Sind wir fähig das überhaupt, wie Gott es möchte, selber zu beurteilen oder brauchen wir jeden Sonntag erneut immer wieder die gleiche Milch und folgen nur Lehren der Prediger, Ältesten oder Bibel Lehrern ohne überhaupt in die Reife zu wachsen in der wir alles selber im hl.Geist der in uns wohnt und seinem Wort beurteilen zu können so wie Gott es möchte?!

### **Du bist Christ? Schön und was hast du damit gemacht?**

Agape Liebe und der rechte Wandel ist Freiheit in Christus. Emotionen alleine können uns nicht diese Freiheit geben. Emotionen und Gefühle haben ihren Platz und sind wichtig und gut, aber in Bezug auf unser Verhältnis zu Gott können sie auch täuschen und je nach Lehre und Hintergrund in einen falschen Wandel führen. Wir sollten immer unsere Gefühle in Bezug auf Gott auch prüfen anhand dessen was das Wort Gottes und sagt.

**Falsches Heiligungsverständnis, also falscher Wandel ( der also auf einer falschen Lehre beruht, obwohl er durchaus ehrlich gemeint sein kann) führt in Not und Zweifel, richtiger Wandel , der auf der richtigen und nüchternen Lehre der absoluten Gnade ohne Werke beruht macht frei in der Liebe und in Christus.**

Wir sollen als Nachfolger des Herrn JESUS Gott lieben mit unserem ganzen Herzen, und unserer Seele und unserem Verstand und unseren Nächsten. Wie sollen wir das erreichen, denn das Ergebnis aller Erkenntnis ist ja die Liebe.

**Eph 5:1** Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder,  
**Eph 5:2** und wandelt in Liebe, gleichwie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.

Wenn unser Bekenntnis nicht unserm Leben entspricht sind wir dann nicht eigentlich Heuchler? Natürlich werden wir niemals in diesem Leibe perfekt werden, weil wir immer noch spündigen können und noch nicht unseren neuen Leib haben.

Wenn also unsere Handlungen nicht dem entsprechen was wir bekennen kann Gottes Liebe nicht auch in unserem Äußeren zu wirken kommen und sichtbar werden. Und ich rede hier nicht alleine von einem äußerlich gesehenen Wandel sondern die Motivation in unserem Inneren die man nicht sieht und die nur Gott sieht, den beides kann total konträr sein.

Ein Bruder (oder eine Schwester) kann äußerlich geistlich erscheinen und total heilig reden und sich geben, aber ist innerlich erfüllt oder geplagt von Stolz, geistlicher Heuchlerei oder Zweifel und Angst. Ein Bruder (oder eine Schwester) kann aber äußerlich auch weltlich erscheinen oder eben nicht so geistlich wie Bruder B der doch keinen TV hat, nur ein Auto mit weniger als 100 PS und doch jeden Gebetskreis und jeden Hauskreis oder Termin besucht denn er bekommen kann.

Ist unser geistliches Leben ein „Darstellen“ oder ein Wettstreit um Ansehen (ich meine geistliches) oder ist unser Wandel eingebettet in den Alltag in dem wir alle bestehen müssen und in dem wir auch ein Zeugnis für die Welt in der Welt sein sollen und sind.

Sind wir „heiliger als Du“, Christen oder Menschen die sich in der Liebe des Herrn JESUS geborgen fühlen und diese auch Gläubigen wie Ungläubigen sichtbar weitergeben können?

**Heucheln wir eine kalte Liebe hinter der Maske der Geistlichkeit oder lieben wir wie Paulus sagt:**

**Rom 12:9** Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheuet das Böse, haltet fest am Guten.

**Rom 12:10** In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend;

Sind wir herzlich oder tun wir herzlich weil Gott es von uns will?

In Salomons Tempel kam das Licht Gottes immer von innen nach außen, die Fenster waren innen sogar größer als außen um das Licht der Schechina zu bündeln. Gott wohnt in uns und trotzdem sieht man es nicht immer oder sehr wenig in unserem Leben und Äußeren. Auch kann nur aus unserem Inneren durch das Wirken des Heiligen Geistes Veränderung kommen dass dann auch äußerlich sichtbar wird und nicht umgekehrt.

## Was ist geistliche Reife?

Natürlich gehört zur geistlichen Reifung Bibel lesen und studieren, Gebet, Gemeinschaft, alles was man heute so in Gemeinden macht an christlichen Veranstaltungen (alles?) usw., aber was ist eigentlich das Fundament für geistliche Reifung?

Es gibt viele fleischlichen Christen, die zwar gerettet sind aber nie gelernt haben die Kraft Gottes die in ihnen wohnt nach außen zu bringen und ein sichtbares Zeugnis zu sein. Und in gewisser Masse können wir hier alle wachsen, jeder nach seiner Reife.

Geistliche Reife fundiert auf einer gesunden Erkenntnis des Wortes und auch dessen Umsetzung aber umsetzen wiederum kann man nur dann richtig und effektiv wenn man seinerseits auch gefestigt ist und unterrichtet im Worte Gottes. Fleischlichkeit bedeutet nicht nur in der Welt und der alten Natur noch zu viel verhaftet zu sein sondern auch immer wieder in gleichen Inhalten erneut unterrichtet werden zu müssen und immer wieder Zweifel zu haben in wichtigen Milch—Grundlagen Fragen des Glaubens wie die Unverlierbarkeit der Stellung oder Grundlagen der Prophetie usw. unterrichtet werden zu müssen, wie uns ebenfalls der Hebräer Brief zeigt. Paulus sagte dies auch klar den Korinthern in 1 Kor 3 und man sieht hier eben wie wichtig es ist ( und nicht alles als Theologie abstempeln) dass ein Gläubiger SICHER und STANDHAFT in solchen Fragen wird und nicht immer wieder erneut in diesen Fragen unterrichtet werden muss. So werden wir ebenfalls dem Herrn ähnlicher indem wir dieses dann auch in Standhaftigkeit und Sicherheit im Alltag umsetzen können ohne beim ersten Wind der Anfechtung gleich in alte Muster und Unsicherheit zurückfallen zu müssen. Dies ist der klare Unterschied zwischen geistlicher Unreife und Reife.

Das Motto ist „**Use it or loose it**“. Gebrauche dein Wissen oder verliere es wieder.

Ist es nicht, wenn wir ehrlich sind, ein Zeichen von geistlichem Hochmut wenn wir z.B. sagen wir können dem Herrn JESUS jetzt so nicht begegnen (in der Entrückung z.B.) solange wir nicht einen bestimmten Grad der Heiligung erreicht haben?

Hassen wir es nicht wenn wir aus unserem Inneren , unserer neuen Natur in die alte fallen und plötzlich fleischlich werden und uns nicht zur Ehre Gottes verhalten? Wenn wir Lügen obwohl wir es nicht müssten oder

wütend sind wenn wir doch lieben sollen. All dies ist auch ein Zeichen dass wir Kinder Gottes sind und der Heilige Geist der in uns wohnt uns verändern will.

### **Erkenntnis im Worte Gottes bestimmt den Grad geistlicher Reife**

Geistliche Reife kann nur in einem fundamentalen Erkennen von Gottes Willen in seinem Wort und der gesunden und nüchternen Lehre in allen Bereichen der Schrift entstehen.

Wenn ein Christ immer wieder die gleichen Grundwahrheiten erklärt bekommen muss und nach Jahren des Glaubens immer noch nicht fähig ist selber zu beurteilen was gut oder böse und die richtige Lehre ist, dann ist er geistlich unreif und ein Baby geblieben. Geistliche Reife ist unter anderem eng verknüpft mit Erkenntnis des Herrn JESUS und diese nur möglich mit einem Wachsen in der nüchternen Lehre und seinem Wort. Wenn ich nicht gelernt habe wer ich in Christus in meiner Stellung bin wie soll ich dann richtig wandeln können, abhängig von Emotionen, Zweifel und den Lehren anderer, Ältester oder Bibel Lehrer, ohne die Fähigkeit entwickelt zu haben zu prüfen und selber lehren zu können?

**Heb 5:12** Denn da ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, bedürft ihr wiederum, daß man euch lehre, welches die Elemente des Anfangs der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die der Milch bedürfen und nicht der festen Speise.

**Heb 5:13** Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger;

**Heb 5:14** die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche vermöge der Gewohnheit geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

### **Geschult sein im Worte Gottes**

Sind wir geschult im Worte Gottes, so dass wir nicht aus Emotionen heraus sondern in der gesunden Lehre bestehen können? Wackeln wir bereits bei dem ersten Wind der Anfechtung aus falschem Schuldgefühl oder Zweifel an dem Erlösungswerk des Herrn JESUS? Wenn wir uns bekehren und die erste Zeit danach sind wir Babys und sollen nach der gesunden Milch streben, dem Worte Gottes, damit wir wachsen können. Errettung hier nicht ewiges Leben sondern Bewahrung in der Welt durch die Rechtleitung des Wortes Gottes in der rechten Lehre.

**1Pe 2:2 und wie neugeborene Kindlein seid begierig nach der vernünftigen, unverfälschten Milch, auf daß ihr durch dieselbe wachset zur Errettung,**

**1Pe 2:3 wenn ihr anders geschmeckt habt, daß der Herr gütig ist.**



Babys trinken Milch damit sie gesund heranwachsen und reifen können. Aber auch sind Babys abhängig davon, dass sie gesunde Nahrung bekommen, das heißt, wir als Prediger oder Geschwister die Lehre vermitteln haben eine große Verantwortung dies auch dem Worte Gottes entsprechend zu tun. Nicht Irrlehren oder falsche Lehren, also schlechte geistliche Nahrung zu vermitteln womit wir das ganze Heranwachsen des Babys negativ beeinflussen können.

Nicht zu lehren wenn wir die Grundlagen des Wortes Gottes selbst nicht verstanden oder gelernt haben.

**Jak 3:1 Seid nicht viele Lehrer, meine Brüder, da ihr wisset, daß wir ein schwereres Urteil empfangen werden; denn wir alle straucheln oft.**

Wenn wir selber nicht fähig sind gemäß Hebräer 5 zu wachsen, wie sollen wir dann andere unterrichten und führen dies zu tun?

**Heb 5:12 Denn da ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, bedürft ihr wiederum, daß man euch lehre, welches die Elemente des Anfangs der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die der Milch bedürfen und nicht der festen Speise.**

**Heb 5:13 Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger;**

**Heb 5:14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche vermöge der Gewohnheit geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.**

Wenn man im Kontext des Hebräer Briefes betrachtet, welche Lehrinhalte hier als Milch (Judentum und alter Bund, bzw. Opferdienste usw.) gemeint sind, verstehen wir wie geistlich mager die meisten Gemeinden heute

dastehen und wie oberflächlich die Lehren in den Gemeinden heutzutage sind. Kein Wunder, dass Irrlehren heute in dieser Zeit des Abfalls so breiten Einzug halten können.

Aus den obigen Versen sehen wir auch dass man bereits erworbene Erkenntnis im Worte Gottes auch wieder verlieren kann und wie man ein Instrument üben muss um ein Meister zu werden so muss man sich immer wieder im Worte Gottes üben um in der Erkenntnis zu wachsen und dem Herrn dadurch ähnlicher zu werden was dann sich in allen Bereichen des Lebens auch auswirkt.

Gesunde Nachfolge kommt nur aus einer gesunden Lehre und nicht aus Kompromissen und einer emotionalen Beurteilungen der Schrift oder gar rein Personen- oder Ältesten und Prediger- zentrierter Auslegung oder Personenkult. Ich habe nicht den Anspruch, jeden von "meinen" biblischen Erkenntnissen zu überzeugen, denn es geht nicht um mich. Meine Person ist nicht wichtig.

Wir alle, egal welche Kenntnis der Schrift wir haben, wissen immer mehr als wir umsetzen, was aber nicht bedeutet, dass wir Wahrheiten vernachlässigen und als " nicht so wichtig" oder als nur „Theologie“ bezeichnen dürfen, nur weil wir hier und da noch Baustellen haben. Das zeigt uns die Schrift nirgends. Wir werden in unserem Wandel niemals perfekt sein bis auch unser Leib umgewandelt wird und wir vom Glauben ins Schauen kommen. Wir sollten einmal ehrlich sein, glauben wir denn, dem Herrn etwas vormachen zu können? Ich überlasse es jedem persönlich hier seine Erkenntnis zu ziehen.

---

Folgende Zusammenhänge sollte ein Christ nach sagen wir einmal 5 Jahren erklären können ( oder eher früher )

### **LEHRE!**

**2Ti 3:14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du völlig überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast,**

**2Ti 3:15 und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die vermögend sind, dich weise zu machen zur Seligkeit durch den Glauben, der in Christo Jesu ist.**

**2Ti 3:16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,**

**2Ti 3:17 auf daß der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt.**

- Gesetz und Gnade, Sünde und Erlösung. Busse und Umkehr.
- Rechtfertigung in Christus, in Christus sein.
- Grundlagen der Errettung und des Werkes des Herrn am Kreuz
- Grundlagen der Prophetie sowohl im AT als auch im NT
- Die Unverlierbarkeit des Heils, Stellung und Wandel in Christus
- Gottes Handeln in seinem Heilsplan durch Israel mit der ganzen Menschheit. Gottes Handeln mit den Menschen zu unterschiedlichen Zeiten. Bünde.
- Nachfolge und Heiligung in Christus. Die richtige Lehre der Heiligung, nicht auf der Basis der Gesetzlichkeit sondern der Gnade Gottes.
- Die Prophetie im Buche Daniel bezogen auf das Kommen des Messias und die zukünftigen Dinge, die Offenbarung und die Lehre der Entrückung der Gemeinde vor der 70igsten Jahrwoche.

### **Folgende Irrlehren sollten klar abgegrenzt werden können:**

- Die teuflische Irrlehre das Heil, also die Sohnschaft und Stellung in Christus wieder verlieren zu können.
- Neben der Gnade in Christus das Gesetz (bzw. 613 Gesetze) halten zu müssen. Also der Unterschied des alten Bundes vom Sinai und des neuen Bundes des Blutes des Herrn JESUS. Das Gesetz zu unterscheiden das nur Israel gegeben wurde und das Gesetz des Christus das Ausrichtung für den Wandel eines Christen sein sollte.
- Die Irrlehre der Prädestination der Lehren Calvins.
- Die dämonische Irrlehre der Ersatztheologie, bzw. Bundestheologie sowie die dämonische Irrlehre des Amillenialismus und falsche Entrückungslehre.
- Angriffe auf die Trinität und Gottheit des Herrn JESUS
- Ein Grundwissen über die wichtigsten Irrlehren anderer Religionen.

**Gal 1:8 Aber wenn auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium verkündigte außer dem, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!**

Können wir das nicht kann es sein, dass wir nach 10 oder mehr Jahren Glaubensleben geistlich so aussehen.



## Die alte Natur



Unsere alte Natur ist da und auch wenn wir eine NEUE Kreatur sind handeln wir oft in unserer alten und Gottes Liebe kann sich dadurch nicht voll entfalten durch uns und dies auch in unserer Umgebung sichtbar werden.

**2Co 5:17** Daher, wenn jemand in Christo ist, da ist eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.

ALLES? ALLES! Glauben wir das?

Paulus sagt uns

**Eph 5:15** Sehet nun zu, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, sorgfältig hier im Grundtext **ἀκριβῶς (akribos) : genau**

**Eph 5:17** Darum seid nicht töricht, sondern verständig, was der Wille des Herrn sei.

**Eph 5:18** Und berauschet euch nicht mit Wein, in welchem Ausschweifung ist, sondern werdet mit dem Geiste erfüllt,

Ein Christ ist zwar Tempel des Heiligen Geistes, aber das heißt nicht dass er immer mit **Geist erfüllt** lebt und handelt. Dies ist wichtig zu verstehen!

Wir sehen in der Bibel, dass wir den Geist Gottes der in uns wohnt betrüben können,

**Eph 4:30** Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung.

im Grundtext **λυπέω (lypeo): betrüben im Sinne von bekümmern und traurig machen.**

Das heißt und wir können uns auch freuen, dass der Heilige Geist der in uns wohnt eine Person ist die uns wie der Vater und der Sohn LIEBT!

Auslöschen hier in 1 Tim 5

**1Th 5:19** Den Geist löschet nicht aus;

**σβέννυμι (sbennymi): auslöschen, Gottes Geist in seiner Wirksamkeit ersticken und hindern.**

oder sogar auslöschen, was nicht heißt dass wir verloren gehen können sondern den Geist Gottes der durch uns in uns wirken möchte betrüben und unterdrücken weil wir auf unsere alte Natur und unser Fleisch konzentriert sind.

## **Ein jeder prüfe sich einmal selbst**

Dies rät uns Bruder Paulus im Korinther Brief wenn er sagt dass wir uns immer wieder prüfen sollen wo wir im Glauben stehen, also hier nicht in unserer Stellung, denn dort stehen wir ewig in der Sohnschaft in der Gnade des Herrn JESUS und seinem vollendeten Werk am Kreuz.

Nein Paulus rät uns dies für unseren täglichen Wandel in der Gnade des Herrn JESUS.

**2Co 13:5** so prüfet euch selbst, ob ihr im Glauben seid, untersucht euch selbst; oder erkennet ihr euch selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, daß ihr etwa unbewährt seid.

Paulus sagt den Korinthern hier: Schaut doch wie unbewährt ihr wandelt und habt ihr denn vergessen dass ihr wiedergeboren seid (Christus in euch ist) und eine neue Kreatur, also Natur die Sohnschaft die ihr bekommen habt indem der Herr euch teuer am Kreuz erkaufte hat?

### ERKENNT IHR EUCH SELBST NICHT? ALSO WER IHR SEID IN CHRISTUS IN EUERER STELLUNG?

In unserem Wandel können wir also Gottes Geist hindern uns zu verändern oder sogar aus der Gemeinschaft mit dem Herrn fallen.

Es hilft auch nicht die falschen Heiligungslehren der Gesetzlichkeit oder anderen Lehren die ihre Basis in dem alten Verhaltensmuster zu haben in dem man Anerkennung und Liebe nur über Angst, Werke und Verdienst bekommt. Ein Muster also dass bei den Menschen gilt, aber nicht bei Gott.

Ja der Herr JESUS zeigt uns in sehr ernster Weise am Beispiel der Pharisäer daß Heuchler sogar Menschen daran hindern können errettet zu werden.

**Mat 23:13** Wehe aber euch, Schriftgelehrten und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr verschließet das Reich der Himmel vor den Menschen; denn ihr gehet nicht hinein, noch laßt ihr die Hineingehenden eingehen.

Bruder so und so hört weltliche Musik, Schwester so und so fährt ein Auto mit mehr als 100 PS und Bruder so und so hat einen Fernseher und GEHT INS KINO! und schau wie er sich über weltliche Dinge FREUT! Und schon kommen Gedanken des geistlichen Hochmutes auf in uns.

## Teste dich einmal selber



- Ermahnst du gerne in einer sehr geistlichen und schönen Sprache andere ohne dich aber selber ermahnen zu lassen?
- Belehrst du gerne andere Geschwister aber dies ohne die Liebe der Agape und in der Denkweise dass du ihnen manchmal sogar „Seelsorge“ aufdrängst weil du meinst sie müssten mehr geistlich wachsen?
- Kommst du dir zu schade vor jederzeit dem Herrn JESUS in der Entrückung zu begegnen weil du vielleicht denkst in deiner Heiligung noch etwas mehr leisten zu müssen damit dich Gott noch mehr liebt oder du gar errettet bleibst?
- Lässt du dich lieber gerne bedienen statt dem Bruder in Liebe voranzugehen?
- Bringst du Geschwister gerne zum Weinen statt selber mit ihnen zu weinen?

- **Wann fangen wir endlich an Sprüche zu LESEN statt SPRÜCHE ZU MACHEN?**

**Spr 17:27** Wer seine Worte zurückhält, besitzt Erkenntnis; und wer kühlen Geistes ist, ist ein verständiger Mann.

**Spr 17:28** Auch ein Narr, der schweigt, wird für weise gehalten, für verständig, wer seine Lippen verschließt.

## Die „Heiliger als du Haltung“

Benutzen wir nicht allzu oft das Wort Gottes um Geschwister zu „ermahnen“ aber eigentlich wollen wir ihnen nur zeigen dass wir „HEILIGER“ als sie sind?

**PRÜFEN WIR UNS!** Kommen wir uns vielleicht wichtig vor wenn wir ermahnen? Oder geistlich besonders reif und „christlich hip“?

Sollte nicht jeder Ermahnung gleich auch eine Erbauung folgen?

Was können wir besser, ERMAHNEN oder ERBAUEN?

versuchen wir zu zeigen wie "geistlich" **wir** sind indem wir aber das Wort Gottes eigentlich missbrauchen um einem etwas zu sagen?! Warum sagen wir es denn nicht dem Betreffenden direkt und in einer Sprache die er versteht?

Um Heilig auszusehen? Wir müssen uns immer selber prüfen wenn wir Bibel Stellen benutzen, denn GOTT LÄSST SICH NICHT TÄUSCHEN. Aber wir sind Menschen so handeln wir leider auch als Christen oft.

Ist das nicht eigentlich, man vergebe mir „ geistliche Selbstbefriedigung“?

Das ist es auch was Gott meint wenn er sagt

Exo 20:7 Du sollst den Namen Jahwes, deines Gottes, nicht zu Eitlem aussprechen; denn Jahwe wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen zu Eitlem ausspricht. -

Hier geht es nicht primär um FLUCHEN sondern DEN NAMEN ( im Weiteren also auch sein Wort ) Gottes nicht zu **EITLEM** aussprechen. Wir ( ich ) tun es leider allzu oft  
Stattdessen sollten wir sein Wort in Ehren halten

Psa\_119:162 Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.

Und wenn wir ein Problem mit einem Bruder ( Schwester ) haben erst zu ihm ( ihr ) gehen

Mat 5:23 Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Mat 5:24 so laß daselbst deine Gabe vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bringe deine Gabe dar.

Ermahnen wir um den Bruder zu fördern oder uns geistlich selber zu beweihräuchern und gut vorzukommen vor Gott?

Wie schön dass uns hier die heuchlerischen Pharisäer zu Hilfe.

**Luk 18:11** Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst also: O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen der Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner.

---

Ist das unsere innere Haltung gegenüber unseren Geschwistern und Gott?  
Sind Christen Heuchler? O JA, leider viel öfter als man denkt.

Prüfen wir uns noch einmal:



- Haben wir Dinge in unserer Seele und unserem Leben die wir nicht vor den Herrn gebracht haben?
- Sind wir neidisch?
- Projizieren wir unbewältigte Traumata und Erfahrungen auf unseren Wandel in Christus und unser Verhältnis zum Herrn JESUS?
- Wollen wir in der Gemeinde oder unter Geschwistern schön dastehen oder heilig erscheinen?
- WIE STEHT UNSER BEKENNTNIS GEGENÜBER UNSEREM LEBEN?
- Sind wir auch Täter des Wortes? Oder sind wir nur Kenner des Wortes?

Wobei ohne eine gute Lehre auch kein guter und Gott gefälliger Wandel entstehen kann, das ist auch klar. Nur in gesunder Lehre kann ein Mensch zu vollem Wuchs in Christus heranwachsen!

- Haben wir Angst oder leben wir in Zweifel überhaupt Kinder Gottes zu sein oder würdig obwohl wir doch wissen dass wir an den Herrn JESUS glauben und ihn in unser Leben angenommen haben?
- Haben wir auch gesunde Nahrung im Worte Gottes bekommen oder leiden wir an Irrlehren, die nur Zweifel verursachen wie die Verlierbarkeit des Heils, also der Sohnschaft oder Gesetzlichkeit?
- Lesen und studieren wir Gottes Wort und wissen wir auch wie?

Also es passen vielmehr Fragen hier herein aber sie gehen alle auf den gleichen Nenner.

**1Jn 4:18** Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

Wir haben die Macht und Möglichkeit im Geiste Gottes in unserer neuen Natur uns zu entscheiden für ein Leben im Glauben und Glaubensentscheidungen im Sinne des Herrn und zwar EGAAL WIE WIR UNS FÜHLEN!

Ohne den Herrn können wir nichts aber wir können

JA ODER NEIN sagen und dann wird Gott den Rest machen und uns durchbringen.

Ein Ungläubiger kann machen was er will, er wird niemals Werke des Glaubens machen können, weil er nicht der Tempel Gottes ist. GOTT wirkt unsere Werke und wir treffen die Entscheidungen ihn wirken zu lassen. Auch das ist Gnade!

Aber wir tun keine Werke damit wir gerettet bleiben oder damit uns Gott mehr liebt, denn er hat uns schon so sehr geliebt dass er uns seinen Sohn gegeben hat damit wir Vergebung unserer Sünden, ALLER SÜNDEN erlangt haben.

In der Heiligung geht es nicht darum unsere Errettung zu erhalten sondern in Liebe GOTT ZURÜCKZULIEBEN!

Werde was du bist ist das Motto aber dazu muss man wissen wer man ist.

Wenn ich dich fragen würde:

**WER BIST DU DENN JETZT SEIT DU CHRIST BIST?**



Was sagst du?

Wenn du es nicht weißt studiere Teil eins bis vier von Stellung und Wandel in Christus. 😊

---

**Gott liebt dich als sein Kind**

Glaubst du das und zwar 100%? Egal was du tust?

Denkpause.....

Können wir uns ihm in der Beziehung total hingeben in allem? IM Vertrauen auf seine Liebe?

WIE? Aber sollen wir denn Gott lieben?

Mit unserem ganzen Herzen und unserer Seele und unserem Verstand?!

Was bedeutet das eigentlich?

Was ist Herz?

Was ist Seele?

Was ist Verstand?

Wie geht das? Im praktischen Alltag.

Dürfen Christen lachen? Ist Spaß haben ungeistlich? Musik hören, ins Kino gehen, ein schnelles Auto fahren usw.....

Oder bedeutet Christ sein immer ernst sein, ein Gesicht wie bei einer Beerdigung zu tragen? Eine ernste geistliche Maske mit sich herumzutragen, die aber eigentlich nicht mit unserem Herz übereinstimmt und eigentlich uns vor Gott wie Heuchler dastehen lässt?

Wollen wir äußerlich etwas zeigen was wir nicht sind und es geistlich erscheinen lassen und wen ja warum?

***Man kann geistlich fleischlich sein! Indem man seine „Geistlichkeit“ als Verdienst und erworbenes durch Werke verdientes GUT dastehen lässt.***

Wie gesagt, lasst uns ehrlich sein und diese Dinge jetzt einmal vor dem Herrn JESUS bewegen, jeder für sich!

Glauben wir uns Gottes Liebe immer wieder beweisen zu müssen und / oder erhalten zu müssen? Dann sind wir in einem falschen Weg des Wandels und der Heiligung der uns nicht in die Freiheit des Herrn führt sondern erneut in Sklaverei. Wenn das der Grund unserer Werke ist werden diese Werke beim Richterstuhl Christi wie Stroh im Feuer vergehen und keinen Lohn geben weil sie nicht auf der Grundlage Christi aufgebaut sind, nämlich seiner AGAPE LIEBE.

Trifft das auch uns zu?

**1Co 3:2** Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht Speise; denn ihr vermochtet es noch nicht; aber ihr vermöget es auch jetzt noch nicht, denn ihr seid noch fleischlich.

Wenn ja dann müssen wir eben lernen, also kein Grund zu verzweifeln 😊

---

**Das Herz!**

Gott lieben mit unserem ganzen Herzen!



Unser Herz ist das Zentrum unserer Gefühle, unseres ganzen emotionalen Empfindens. Liebe von Mensch zu Mensch kommt aus dem Herzen. Wenn wir nun wiedergeborene Kinder Gottes sind, dann haben wir ja auch ein neues Herz bekommen. Der Herr JESUS hat im neuen Bund den er eingesetzt hat beim Abendmahl uns zu Teilhabern gemacht der Verheißung des neuen Bundes den er Israel gegeben hat.

**Luk 22:20** Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahle und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute, das für euch vergossen wird.

Gott sagte schon zu den Israeliten:

**Eze 36:25** Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von allen euren Unreinigkeiten und von allen euren Götzen werde ich euch reinigen.

**Eze 36:26** Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

**Eze 36:27** Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahret und tut.

Gott wird seinen Geist in ihre Herzen geben und ein neues Herz und einen neuen Geist ihnen geben.

Das ist genau der Hintergrund den der Herr JESUS dem Nikodemus gab als er zu ihm (Dem Lehrer Israels, zu beachten immer auch der jüdische Kontext der Evangelien) kam und ihm erklärte.

**Joh 3:5** Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand aus Wasser und Geist geboren werde, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.

**Joh 3:6** Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, ist Geist.

**Joh 3:7** Verwundere dich nicht, daß ich dir sagte: Ihr müsset von neuem geboren werden.

Der Mensch braucht also, um wieder mit Gott Gemeinschaft haben zu können, einen neuen Geist, er muss wiedergeboren werden und bekommt dann auch ein neues Herz (also nicht ein physisches 😊 ).  
Sondern einen neue Natur!

Ja man wird nicht nur wiedergeboren, **MAN IST EINE NEUE SCHÖPFUNG!**  
Das ist elementar wichtig zu verstehen!

Dies ist nicht etwa etwas, dass man irgendwie emotional oder körperlich spüren kann oder muss, sondern etwas dass man im Worte Gottes erkennen, lernen und glauben muss.

*2Co 5:17 Daher, wenn jemand in Christo ist, da ist eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.*

**ALLES ALTE ! IST VERGANGEN! ALLES IST NEU!**

Schöpfung hier **κτίσις (ktisis)**

Der Herr hat dies bereits in Jeremia 31.31 prophezeit

**Jer 31:33** Sondern dies ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen werde nach jenen Tagen, spricht Jahwe: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben; und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein.

**Jer 31:34** Und sie werden nicht mehr ein jeder seinen Nächsten und ein jeder seinen Bruder lehren und sprechen: Erkennt Jahwe! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht

Jahwe. Denn ich werde ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nicht mehr gedenken. –

Und es wird uns im Hebräer Brief noch einmal gelehrt in Kapitel 8

**Heb 8:10** Denn dies ist der Bund, den ich dem Hause Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volke sein.

Diese Lehren sind elementar um zu verstehen wer wir sind in Christus und dass wir einen neue Schöpfung sind in Christus.

Wir feiern diese Tatsache jedes Mal wenn wir den Tod des Herrn verkünden beim Abendmahl.

Das ist es auch was uns Paulus hier im 2. Korinther Brief erklärt

**2Co 3:3** die ihr offenbar geworden, daß ihr ein Brief Christi seid, angefertigt durch uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geiste des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.

**2Co 3:4** Solches Vertrauen aber haben wir durch Christum zu Gott:

**2Co 3:5** nicht daß wir von uns selbst aus tüchtig sind, etwas zu denken, als aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit ist von Gott,

**2Co 3:6** der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.

Unser neues Herz! Fähig Gott zu lieben durch die Gnade des Kreuzes und den hl. Geist der in uns wohnt. Auch dadurch fähig gemacht Werke zu tun die Gott gefallen.

Wir haben aber auch noch unsere alte Natur in uns und sind auch als Christen fähig zu fallen und zu sündigen, und hier fängt es an.

Wir sollen jetzt in dem neuen was wir geworden sind Gottes Agape Liebe in und durch uns wirken lassen und uns verändern lassen.

Wir sind zuerst Babys und wie auch richtige Babys müssen wir lernen und gute (geistliche) Nahrung bekommen um zu vollem Wuchse zu kommen und in unserem Wandel zu reifen.

Aber nicht in Angst oder erneut unter dem dem wir entkommen sind, dem Gesetz, sondern in der Liebe.

Folgt nicht Lehrern die Angst oder Gesetzlichkeit predigen und euch einreden wollen ihr könnt nur Gottes Kinder sein oder noch schlimmer, bleiben wenn ihr dies oder jenes tut. Damit ziehen sie euch in das alte Verhaltensmuster zurück in dem wir waren als wir noch nicht Kinder Gottes waren.



Anerkennung und Liebe nur durch Werke oder Angst und anezogene Schuldgefühle und Abhängigkeiten oder Angst vor Strafe.

### **DAS IST NICHT AGAPE! LIEBE!**

Sünde im Leben eines Christen ist natürlich ernst und nicht gut, denn Sünde ist nie gut, aber Zucht und Ermahnung muss aus Liebe und Erbauung und Rechtleitung kommen, denn auch die Zucht Gottes kommt aus Liebe und ist ein Zeichen dass wir seine Kinder sind.

**1Jn 4:19** Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

Wir sollen also Gott erlauben in uns seine Liebe durch uns nach außen tragen zu lassen.

Das erfordert eine immer wieder Moment zu Moment Entscheidung in der allwährenden Gnade Gottes uns in Situationen für die Liebe Gottes oder für unsere alte Natur zu entscheiden.

Dies ist der Reifeprozess in der Heiligung, dem Wandel:

**Werde was du bereits bist in Christus.**

---



**Bist du ein *Ja aber* oder ein *Ja oder nein* Christ?**

**Jas 5:12** Vor allem aber, meine Brüder, schwöret nicht, weder bei dem Himmel, noch bei der Erde, noch mit irgend einem anderen Eide; es sei aber euer Ja ja, und euer Nein nein, auf daß ihr nicht unter Gericht fallet.

Wenn eine Situation kommt zu sagen:

**JA** ich möchte dem Herrn JESUS gemäß handeln. Unsere Herzen in der Liebe zu halten und aus Liebe zum Herrn zu handeln und nicht aus anderen Motiven.

**NEIN** ich möchte nicht der Sünde erliegen weil ich den Herrn JESUS liebe und ihm Ehre machen möchte.

Nicht **Ja dies** und jenes **aber** ich kann nicht wegen diesem oder jenem. Und wenn wir fallen dann gibt es einen Weg damit klarzukommen, wie?

Das muss man üben und man erlangt es nicht über Nacht. Es ist ein ständiger und lebenslanger Prozess der Reife und ein Wachsen in der Liebe des Herrn JESUS.

Unser Herz kann auch verbittert oder verkrampft sein aus unterschiedlichen Ursachen und dann kann Gott, der hl. Geist gedämpft werden wie uns Epheser 4.30 lehrt.

Auch Paulus lehrt uns

**2Co 5:14** Denn die Liebe des Christus drängt uns, indem wir also geurteilt haben, daß einer für alle gestorben ist und somit alle gestorben sind.

**2Co 5:15** Und er ist für alle gestorben, auf daß die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben ist und ist auferweckt worden.

Was ist das Motiv? AGAPE, die Liebe des Herrn JESUS.

Jedes Mal wenn wir emotionale und falsche Entscheidungen treffen und / oder sündigen behindern wir den Fluss des hl. Geistes der in uns wohnt und sind nicht in der Gemeinschaft mit dem Herrn JESUS. Und das hindert uns am Wachstum. Wir müssen lernen dieses zu erkennen und in Liebe zu wachsen.

Jakobus zeigt uns

**Jas 3:10** Aus demselben Munde geht Segen und Fluch hervor. Dies, meine Brüder, sollte nicht also sein.

**Jas 3:11** Die Quelle sprudelt doch nicht aus derselben Öffnung das Süße und das Bittere?

Wir können nicht geistlich sein in der Liebe des Christus und gleichzeitig in unserer alten Natur.

Ob wir hier oder dort stehen sehen wir an unserem Wandel.

**Jas 3:13** Wer ist weise und verständig unter euch? Er zeige aus dem guten Wandel seine Werke in Sanftmut der Weisheit.

Und zwar nicht alleine an der Anzahl der Gebetskreise, Hauskreise, Jüngerschaftskurse oder Spenden (wir sind ja nicht in einem Verein) die wir tun sondern anhand der einfachen Dinge und der Weisheit mit der wir im Alltag Dinge tun, nämlich in SANFTMUT UND WEISHEIT! (Man lese das ganze Kapitel Jakobus 3).

Und wie sieht diese Weisheit aus zu der wir dank des hl. Geistes fähig sind der in uns wohnt?

**Jas 3:17** Die Weisheit aber von oben ist aufs erste rein, sodann friedsam, gelinde, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.

**Jas 3:18** Die Frucht der Gerechtigkeit in Frieden aber wird denen gesät, die Frieden stiften.

***Wir dürfen den Herrn um WEISHEIT BITTEN! Er ist die WEISHEIT!***

**Pro 5:1** Mein Sohn, merke auf **meine Weisheit**, neige dein Ohr zu meiner Einsicht,

**Pro 5:2** um Besonnenheit zu beobachten, und damit deine Lippen Erkenntnis bewahren.

Unser Wandel wird immer ein ständiger Wechsel sein zwischen diesen Bereichen Weisheit und Fallen, und das wird sind bis zur Entrückung oder wir sterben. Je nachdem was früher eintritt 😊 Dessen müssen wir uns klar bewusst sein. Der eine wird reifer sein und der andere nicht, aber alle sind und bleiben wir Kinder Gottes wenn wir an den Herrn JESUS glauben wie die Schriften sagen.

Gott möchte dass er der Angelpunkt in den Entscheidungen unseres Lebens ist.

Wie gehen wir aber damit um wenn wir sündigen? Wenn wir das nicht wissen dann werden wir nicht frei und unsere Sünden oder Probleme gehen in unser Unterbewusstsein und wir können nicht recht wachsen und werden Probleme haben in der Liebe Gottes zu wachsen.

Wir erinnern uns:

Ja unsere Sünden sind bereits alle am Kreuz vergeben und ja wir können auch nicht mehr verloren gehen und ja Gott liebt uns und ja wir sind und bleiben eine neue Schöpfung in eine neue Kreatur. Nirgends in der Bibel zeigt uns Gott dass wir wieder „ zurückwiedergeboren „ werden können. Zu dem Thema in Teil 6 von Stellung und Wandel in Christus.

Würde ein Kind Gottes verloren gehen können durch eigene Werke wäre das Werk des Herrn JESUS zu schwach gewesen und er hätte versagt und nicht den Willen des Vaters erfüllt, wie er sagte.

*Joh 6:39 Dies aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, daß ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere, sondern es auferwecke am letzten Tage.*

*Joh 6:40 Denn dies ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.*

Wie wird ein Mensch von der Hölle errettet?

ALLEIN DURCH DEN GLAUBEN AN DEN HERRN JESUS und an seinen Namen, Werke des Glaubens kommen aus diesem heraus.

**1Co 15:3** Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften;  
**1Co 15:4** und daß er begraben wurde, und daß er auferweckt worden ist am dritten Tage, nach den Schriften;

***Das ist EVANGELIUM in seiner Essenz!***

Versuchung ist NICHT SÜNDE, sondern die Entscheidung der Versuchung zu folgen und hier haben wir die Macht und Kraft bekommen zu sagen NEIN! Zur Versuchung, aber diese Kraft ist nicht unsere Kraft sondern wir brauchen die Kraft des hl.Geistes der in uns wohnt. Wenn wir aus eigener Kraft der Versuchung widerstehen wollen werden wir scheitern.

Mit unserer Wiedergeburt haben wir unter anderem drei Dinge bekommen

- Ein neues Herz
- Kraft uns gegen die Sünde zu entscheiden nach freiem Willen, egal wie wir uns gerade fühlen
- Die Autorität gegen unser „Selbst“ zu handeln, also gegen unsere alte Natur hin zu der neuen die wir bekommen haben in Gottes Sinn, gewirkt durch den hl. Geist der in uns wohnt.

Alles was wir aktiv tun müssen ist

EINE BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG treffen gegen die Sünde.

Dazu müssen wir in der Liebe des Herrn sicher und verankert sein. Entgegen unserer gegenwärtigen emotionalen Situation oder unserer Gefühle die uns eben irreführen können.

Das heißt nicht dass Gefühle schlecht sind oder wir sie total verdrängen und ignorieren sollen, sondern lernen sollen unsere Gefühle und Zweifel dem Herrn zu bringen, damit er uns stärkt zu filtern was gut und böse ist. Dazu müssen wir natürlich auch sein Wort studieren um in der Erkenntnis des Herrn zu wachsen.

**Heb 5:13** Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger;

**Heb 5:14** die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche vermöge der Gewohnheit geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

### **Der ANKER der Heiligung und des WANDELS ist DIE LIEBE!**



**Heb 6:17** worin Gott, da er den Erben der Verheißung die Unwandelbarkeit seines Ratschlusses überschwenglicher beweisen wollte, mit einem Eide ins Mittel getreten ist,

**Heb 6:18** auf daß wir durch zwei unveränderliche Dinge, wobei es unmöglich war, daß Gott lügen sollte, einen starken Trost hätten, die wir Zuflucht genommen haben zum Ergreifen der vor uns liegenden Hoffnung,

**Heb 6:19** welche wir als einen **sicheren und festen Anker der Seele haben**, der auch in das Innere des Vorhangs hineingeht,

**Heb 6:20** wohin Jesus als Vorläufer für uns eingegangen ist, welcher Hohepriester geworden in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

### **Wie mit Sünde, Zweifel und Ängsten umgehen?**

Dass wir sündigen als Christen ist eine traurige Wahrheit und wir sollten sie nicht ignorieren. Die Frage ist nur wie wir damit umgehen.

Was wir jetzt betrachten ist eigentlich eines der wichtigsten Punkte im Leben eines Christen. Wie gehe ich mit Sünde um? Verstecke ich mich wie

Adam und Eva oder mache ich mir etwas vor, es ist ja alles nicht so schlimm?

Nun beides wäre schlecht, aber wir sollten ehrlich sein, denn Gott weiß sowieso alles, aber er möchte eine lebendige Beziehung mit uns und dass wir ihm vertrauen und seiner Liebe glauben die uns zurechtbringen und stärken will.

Was brauchen wir als erstes wenn wir fallen?

DEN HERRN JESUS !

**Wir brauchen als Christen jeden Tag eine geistliche Dusche und dazu das rechte „geistliche Duschgel“.**



**Wer sich nicht wäscht fängt irgendwann an zu stinken und auch geistlich fangen wir an Dinge mit uns herumzutragen die uns schaden und hindern im Wandel und der Gemeinschaft mit dem Herrn.**

Wir müssen und dürfen ehrlich sein mit Gott. Gott kennt uns und er weiß alles also macht es keinen Sinn ihm etwas vorzumachen, egal wie peinlich oder ernst eine Situation ist.

Er ist unser Hohepriester, der als Mensch erfahren hat Mitleid mit uns zu haben da er auch die Schwachheiten des Menschen erfahren hat ( ohne Sünde ).

Er ist unser Anker und ihn müssen wir aufsuchen wenn wir fallen oder Zweifel und Ängste haben, er versteht alles. Was nicht heißt dass er alles billigt.

Was ist ein Hohepriester?

Er vertritt den Menschen bei Gott, er ist das Bindeglied zu Gott, Ein Prophet ist der Bringer von Lehren und Botschaften von Gott zu den Menschen, der Herr JESUS ist beides.

Der Herr JESUS ist der Priester nach der Ordnung Melchisedeks, er ist besser als Aron er ist Priester und König nach der Weise Melchisedeks.

Und er hat ein Amt dass er uns IMMERWÄHREND beim VATER vertritt und uns durchbringt.

**Heb 7:22** insofern ist Jesus eines besseren Bundes Bürge geworden.

**Heb 7:23** Und jener sind mehrere Priester geworden, weil sie durch den Tod verhindert waren zu bleiben;

**Heb 7:24** dieser aber, weil er in Ewigkeit bleibt, hat ein unveränderliches Priestertum.

**Heb 7:25** Daher vermag er auch völlig zu erretten, die durch ihn Gott nahen, indem er immerdar lebt, um sich für sie zu verwenden.

### **VÖLLIG !**

Sünde ist natürlich auch im Leben eines Christen ernst und nicht akzeptabel, aber das soll uns nicht dazu verleiten, dass wir bei jedem Fall an der Kraft des Werkes des Herrn am Kreuz zweifeln oder denken und fürchten, aus unserer teuer erkauften Kindschaft zu fallen. Wer meint die Sünde sei nicht ernst zu nehmen, der ist entweder nicht wiedergeboren oder er ist so unbelehrbar ungehorsam und wird unter die Zucht des Herrn kommen. Aber selbst die Zucht des Herrn ist niemals der Zorn Gottes, den einmal Ungläubige erfahren müssen. Zucht des Herrn ist nicht leicht und auch nicht schön im Sinne von angenehm, aber sie geschieht immer aus LIEBE! Und sie ist ein Zeichen unserer Kindschaft. Der Herr will uns damit zurechtbringen, wenn wir es anders nicht zulassen. Es geht Gott bei Zucht niemals darum, sein Kind auszustoßen, das er einmal durch das teure Blut seines geliebten Sohnes erkauft hat.

**Heb 12:6** denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er geißelt aber jeden Sohn, den er aufnimmt".

**Heb 12:7** Was ihr erduldet, ist zur Züchtigung: Gott handelt mit euch als mit Söhnen; denn wer ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

**Heb 12:8** Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, welcher alle teilhaftig geworden sind, so seid ihr denn Bastarde und nicht Söhne.

## Der Herr wäscht uns nicht den Kopf sondern die Füße

**Joh 13:10** Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.



**Joh 13:13** Ihr heißet mich Lehrer und Herr, und ihr saget recht, denn ich bin es.

**Joh 13:14** Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

**Joh 13:15** Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, auf daß, gleichwie ich euch getan habe, auch ihr tuet.

Geistliches Duschen jeden Tag, Reinigung und wo findet man das rechte **Waschzeug** dazu?

Wenn wir uns länger nicht waschen dann fangen wir an zu riechen, stinken ☺ es ist für die meisten Menschen selbstverständlich sich zu waschen und reinigen, aber genau das ist auch im Alltag als Christ nötig.



Ein Christ braucht wenn er sündigt geistliche Reinigung. Er kann zwar nicht aus der Stellung der Kindschaft fallen, aber sehr wohl aus der Gemeinschaft mit dem Herrn, denn Sünde führt immer weg von Gott. Aber der Herr JESUS hat ja alle Sünden bereits vor 2000 Jahren am Kreuz getragen. Wenn wir also beten: *Herr ich habe wieder wegen dem und dem gesündigt, bitte verzeihe mir noch einmal und ich.....* haben wir schon den Grund gelegt genau den gleichen Fehler wieder zumachen und so weiter und so weiter.

Wenn wir die Fußwaschung des Herrn und den ersten Johannes Brief Kapitel eins studieren dann sehen wir dort wie wir uns verhalten sollen.

**1Jo 1:7** Wenn wir aber in dem Lichte wandeln, wie er in dem Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

**1Jo 1:8** Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

**1Jo 1:9** Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

**1Jo 1:10** Wenn wir sagen, daß wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

Wir bekennen unsere Sünde und nehmen die Vergebung in Anspruch die wir bereits haben.

**„Danke Herr dass du mir auch diese wie alle Sünden bereits am Kreuz vergeben hast, mein Verhalten war Sünde und ich habe dir Unehre gemacht, bitte reinige mich und stärke mich in meinem weiteren Wandel, damit ich weiter in deiner Gnade und Liebe wachsen kann“.**

Wäre eine Möglichkeit zu beten.

**1Jo 4:17** Hierin ist die Liebe mit uns vollendet worden, damit wir Freimütigkeit haben an dem Tage des Gerichts, daß, gleichwie er ist, auch wir sind in dieser Welt.

**1Jo 4:18** Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

Wir nehmen also im Glauben die Gnade an die der Herr uns gegeben hat und da er unser Hohepriester ist der uns bei Gott vertritt wird er uns reinigen und helfen zu wachsen. Uns bekannte Sünden sollten wir auf diese Weise immer dem Herrn bringen. Dann sind wir wieder im Licht und in Gemeinschaft mit dem Herrn.

**1Jo 1:6** Wenn wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.

1Jo 1:7 Wenn wir aber in dem Lichte wandeln, wie er in dem Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

---

## **Wandel in Liebe und Demut!**

### **Was aber ist Demut, was ist Bruderliebe, Wandel im Geiste?**

Wir kommen jetzt zu einem der schönsten Themen in biblischer Betrachtung neben Prophetie und vielen anderen wunderbaren Gegenständen in Gottes Wort.

Wandel in der Liebe und Sicherheit, der Freiheit in Christus und die Früchte des Geistes, der in uns wohnt.

---

Demut ist oft ein Totschlagargument: Du widersprichst meiner Meinung als Prediger, Ältester oder Bruder? Dann halt den Mund und sei demütig! Demütig heißt Kein Widerspruch, halt die Klappe und zeige dass du ein Unwürdiger bist?!

---

Das ist keine Demut. Demut ist **KRAFT UNTER KONTROLLE**, unter der Kontrolle des Herrn JESUS. Den eigenen Willen, der per se keine Sünde ist am Worte Gottes zu prüfen und unter den Willen des Herrn JESUS zu stellen ist Demut. Ihm zu gehorchen und in seiner Liebe zu wandeln ist Demut. Sich verändern zu lassen ist Demut. Gott wichtiger zu nehmen als unser Ego. Aber Gott macht uns dabei nicht zu willenlosen und in einem christlichen Kontext gerne gelehrt Minderwertigkeitskomplex lebenden Kindern.

---

Kraft und Stärke in dem Herrn, wie wir auch in der Beschreibung der Waffenrüstung Gottes in Epheser 6 sehen. Demut ist nicht ein besseres Wort für „ Klappe halten“ sondern eine innere Haltung der Dankbarkeit und Liebe Gott gegenüber und dem Mitbruder (Schwester) wo wir

unseren Willen nach einer Prüfung Gottes Willen unterstellen. Es ist keine Sünde einen eigenen Willen zu haben, denn Gott hat uns mit dieser Fähigkeit geschaffen, sondern es wäre Sünde unseren Willen nicht zu prüfen und dem Herrn zu unterstellen.

Würdig zu wandeln in dem was wir bereits sind:

Heilig, Untadelig und Gerech gemacht

**Eph 4:1** Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, daß ihr würdig wandelt der Berufung, mit welcher ihr berufen worden seid,  
**Eph 4:2** mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe,

Interessant ist das Wort ertragend

**ἀνέχομαι (anechomai): ertragen**

Im Grundtext: etwas Schwieriges zu ertragen, sich vertragen, etwas aushalten. Und dazu braucht es Kraft (DEMUT) UNTER KONTROLLE. Die Liebe hier ist AGAPE Liebe, also die Liebe die von oben kommt, Gottes Liebe. Menschlich gesehen kommen wir nicht mit jedem immer klar und können das auch nicht, aber im Blick auf den Herrn können wir in der Kraft des hl. Geistes auch Geschwister lieben die wir mehr oder weniger ertragen 😊

Wie der Herr JESUS uns lehrt: Er definiert unsere Liebe zu Gott über die Liebe zu unserem Bruder und das sicher nicht umsonst, denn er weiß wie schwierig wir uns tun uns zu lieben. Aber Gott ist vollkommene Liebe und wie sollen wir denn ihn lieben wenn wir uns nicht üben unseren Bruder zu lieben, sei er wie er will und im Bewusstsein dass der Herr ihn genauso liebt wie uns.

**1Jo 4:20** Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und haßt seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, wie kann der Gott lieben, den er nicht gesehen hat?

**1Jo 4:21** Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebt.

heißt nicht dass ich mit jedem Bruder gleich gut zu Recht komme, aber hier wird vor allem die Grundhaltung unseres Herzens angesprochen.

Gott schaut hinter unsere frommen Masken! Woran werden die Menschen erkennen dass wir Jünger JESU sind?

**Joh 13:34** Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

**Joh 13:35** Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

heißt nicht dass ich mit jedem Bruder meine engsten Geheimnisse und Sorgen teilen kann und muss, aber es zeigt die Grundhaltung der Agape, der Liebe Gottes die wir üben sollen um dem Herrn JESUS ähnlicher zu werden.

Was heißt es aber nun im Geiste zu wandeln und der Tempel Gottes zu sein?

Paulus erklärt uns recht einfach was das Gesetz des Christus beinhaltet und es ist eigentlich nicht schwer:

**Gal 5:13** Denn ihr seid zur Freiheit berufen worden, Brüder; allein gebrauchet nicht die Freiheit zu einem Anlaß für das Fleisch, sondern durch die Liebe dienet einander.

**Gal 6:2** Einer trage des anderen Lasten, und also erfüllet das Gesetz des Christus.

**Gal 6:3** Denn wenn jemand meint, etwas zu sein, da er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.

**Gal 5:14** Denn das ganze Gesetz ist in einem Worte erfüllt, in dem: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst".

Was ist also der Wandel in Christus?

Man kann es relativ einfach sagen und dich ist es nicht so einfach

WERDE WAS DU BEREITS BIST IM HERRN JESUS, aber dazu musst du erst einmal wissen wer du bist in Christus und.....vor allem WO steht es in der Bibel!

In dem Sinne schauen wir auf den Herrn JESUS als unserem Herrn und Gott und Vorbild, aber nicht nur in den Punkten wo es einfach ist oder emotional oder wo wir Geschwister mit kontrollieren können sondern in allen Punkten der wunderbaren Person des Herrn JESUS.

In dem Sinne wünsche ich euch Liebe und Sicherheit und Geborgenheit in dem Herrn JESUS unserem Herrn in dem niemand verloren gehen kann weil er allein fähig ist uns immer wieder zu erneuern und sich ewig für uns einzusetzen.

Der der unser perfekter Hohepriester ist

**Heb 7:25** Daher vermag er auch völlig zu erretten, die durch ihn Gott nahen, indem er immerdar lebt, um sich für sie zu verwenden.

**Heb 7:26** Denn ein solcher Hoherpriester geziemte uns: heilig, unschuldig, unbefleckt, abgesondert von den Sündern und höher als die Himmel geworden,

Maranatha

**2Co 4:5** Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Christum Jesum als Herrn, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.

**2Co 4:6** Denn der Gott, der aus Finsternis Licht leuchten hieß, ist es, der in unsere Herzen geleuchtet hat zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Christi.

**2Co 4:16** Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

**2Co 4:17** Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Drangsal bewirkt uns ein über die Maßen überschwengliches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit,

**2Co 4:18** indem wir nicht das anschauen, was man sieht, sondern das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das aber, was man nicht sieht, ewig.

